

Das erste theil

Warumb aber inn erzelten dingent  
als wie vnnd auß was weiss / auch mit  
waserley Geschüze das gemäuer einer  
jeden Vestung zum sturm beschossen  
werden soll / kein eigentliche vnd gewis-  
se unterweisung zu geben ist / sie werde  
dātzuvor besichtigt ist diß die vrsach/  
dz die gegenden vnd gebeue vnterschie-

Es werden denlich / vnd derselben mancherley . So  
wenig De. wirdt auch von vilen wolerfarnen  
stungen ge- funden / die Büchsenmeistern darfür gehalten / daß  
in allen din: wenig Vestungen erobert / die auß eine  
gen einan- der gleich vnd chnlich . vnd sagen / daß / da man etwan vor einer  
besatzung einen nüglichen vortheil ges-  
braucht / haben an einem andern ort et-  
liche zufällige widerwertigkeiten / dens-  
selben zugebrauchen verhindert / also  
daß man andere mittel hat suchen / vnd  
für die hand nemen müssen .

Ein gemein- er auffsfür- derlichst zu fällen.

Dann ob wol inn gemein ein Thurn/  
oder vestes Gemäuer / eher vnnd fürder-  
licher nicht beschossen werden kan / denn  
mit den notschlangen / also / daß alle-  
mal nach zwreyen solchen gethanest  
schissen / ein schuß mit vnud anß einer  
Scharpff